Wohnhaus mit Scheune

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/180924116013/

ID: 180924116013 **Datum:** 04.05.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Vorstadt
Hausnummer:	11
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	272
Geo-Koordinaten:	48,9996° nördliche Breite, 9,1403° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Norden

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim, Regierungspräsidium Stuttgart

Bildbeschreibung:
Fachwerkscheuer 11/1; Ansicht von Südwest

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim

Bildbeschreibung:
Fachwerkscheuer 11/1; Ansicht von Süden zum Wohnhaus umgebaut

Abbildungsnachweis:
M. Haußmann

Bildbeschreibung:
Fachwerkscheuer 11/1; Ansicht von Nordwest Historische Aufname ca. 1930

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Vorstadt

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Wohnhaus (Nr. 272) steht in baulichem Zusammenhang mit dem Nachbarhaus Vorstadt 9 und hat mit diesem einen gemeinsamen Keller. Nach den Güterbucheinträgen wird der Gebäudekomplex Vorstadt 9 und 11 bis ins 18. Jahrhundert als "eine Behausung" bezeichnet, die dann "in zwei Theil separiert" (aufgeteilt) wird. Im 19. Jahrhundert wohnten vor allem Weingärtner in dem Anwesen.

Das Wohnhaus stammt im Kern wohl aus dem 16. Jahrhundert. 1987/88 erfolgten Um- und Ausbauten am Gebäude, 1997 wurde ein Balkon angebaut und 1999 das Dach ausgebaut.
Zum Wohnhaus Vorstadt 11 gehört eine ehemalige Scheuer (Nr. 272A), die sich entlang des Enzufers befindet. Sie brannte 1893 ab und wurde daraufhin neu errichtet. (a) Die Fassade wurde jüngst saniert, dabei wurden weitere Fenster zugesetzt, Giebel und Kniestock mit Holz verschalt.

1. Bauphase:
(1500 - 1599)

Wohnhaus im Kern aus dem 16. Jahrhundert.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Konstruktionsdetail:

- Mischbau
  - Holzbau mit Gebäudeteil aus Stein
- Holzgerüstbau
  - allgemein
- Dachform
  - Satteldach

2. Bauphase:
(1660)

Der Weber Simon Barth besitzt im Bereich Vorstadt 9 und 11: "Eine Behausung, Keller, Scheuren und Hofraithen samt aller Zugehördt, an Caspar Hägelin und Georg Müllers, Zimmermanns Wittib". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Bauphase:
(1704)

Anmerkung im Güterbüch: "Dieses Haus (Bereich Vorstadt 9 und 11) ist in zwei Theil separiert". Die Hälfte des Gebäudekomplexes (Bereich Vorstadt 9) wird Hans Georg Wielandt zugeschrieben. Dieser überträgt sie schließlich dem Schwiegesohn Johannes Wolfensperger. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Bauphase:
(1784)

Beschreibung im Feuerversicherungskataster: "Vorstadt. Enz Seite. Hinter dem Aiperthurn. Nr. 272 Ein Haus, und 3/4tel am Keller unter diesem, und dem Haus Nr. 270. Nr. 272A Eine Scheuer in einem Hof hinter Nr. 272". Das Wohnhaus gehört Michael Stadtmann, die Scheuer jeweils zur Hälfte Michael Stadtmann und der Witwe Bauer. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Bauphase:
(1873)

Andreas Knoll kauft den Scheuernteil vom Bruder Gottlob hinzu. Beschreibung im Güterbuch: "Ein zweistockiges Wohnhaus (71 qm), an Nr. 270 angebaut und ohne eigene Wand. Traufrecht östlich (7 qm). Nr. 722A Eine einstockige Scheuer (73 qm) bei dem oben beschriebenen Haus, Schweinestall am Haus (2 qm), Hof (36 qm), in der Vorstadt, neben Christian Reuschle und Conrad Gerstetter und Paul Schnells Scheuer". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Bauphase:
(1893)

Die Scheuer Nr. 272A der Witwe Knoll "ist abgebrannt und wiederum aufgebaut". Neubeschreibung im Güterbuch "Nr. 272A Eine 1 1/2 stockige Scheuer (73 qm) bei obigem Haus ...". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

7. Bauphase:
(1987 - 1988)

Aus- und Umbauten am Wohnhaus.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

8. Bauphase:
(1997)

Balkonanbau am Wohnhaus.

Betroffene Gebäudeteile:

- Obergeschoss(e)
- Anbau

9. Bauphase:
(1999)

Dachausbau am Wohnhaus.

Betroffene Gebäudeteile:

- Dachgeschoss(e)

Besitzer:in

1. Besitzer:in:
(1717 - 1718)

Zoller, Joseph

Bemerkung Besitz: erhält 1/2 von der Schwiegermutter

Bemerkung Familie: Schwiegersohn des Hans Georg Barth

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel:

- Leineweber

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

2. Besitzer:in: Zoller, Joseph

(1718 - 1750)

Bemerkung Besitz: kauft 1/2 von der Schwiegermutter; besitzt alles

Bemerkung Familie: Schwiegersohn des Hans Georg Barth

Beschreibung: Haus, Scheuer

Beruf / Amt / Titel:
- Leineweber

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

3. Besitzer:in: Zoller, Witwe
(1750)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Witwe des Joseph Zoller

Beschreibung: Haus, Scheuer

Beruf / Amt / Titel:
- *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

4. Besitzer:in: Stadtmann, Marie Elisabeth
(1750)

Bemerkung Besitz: erbt 1/2 von der Mutter

Bemerkung Familie: Tochter des Joseph Zoller; Ehefrau des Weingärtners Michael Stadtmann

Beschreibung: Haus, Scheuer

Beruf / Amt / Titel:
- *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

5. Besitzer:in: Bauer, Wolfgang Friedrich
(1750 - 1754)

Bemerkung Besitz: erbt 1/2 von der Schwiegermutter

Bemerkung Familie: Schwiegersohn des Joseph Zoller

Beschreibung: Haus, Scheuer

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

6. Besitzer:in: Stadtmann, Michael
(1754 - 1784)

Bemerkung Besitz: kauft Haus und 1/2 Scheuer von Schwager Bauer

Bemerkung Familie: Schwiegersohn des Joseph Zoller

Beschreibung: Haus, Scheuer

Beruf / Amt / Titel:
- Weingärtner

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

7. Besitzer:in: Bauer, Witwe
(1784)

Bemerkung Besitz: besitzt 1/2 Scheuer

Bemerkung Familie: Witwe des Wolfgang Friedrich Bauer

Beschreibung: Haus, Scheuer

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

8. Besitzer:in: Knoll, Adam Friedrich
(1784 - 1790)

Bemerkung Besitz: besitzt Haus, 1/2 Scheuer

Bemerkung Familie: Ehenachfolger von Michael Stadtmann

Beschreibung: Haus, Scheuer

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

9. Besitzer:in: (1790)	Knoll, Adam Friedrich
Bemerkung Besitz:	kauft Keller von Deisinger und Weber
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Keller unter Haus 9
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e) • Untergeschoss(e)

10. Besitzer:in: (1790 - 1839)	Knoll, Adam Friedrich
Bemerkung Besitz:	kauft 1/2 Scheuer von der Witwe Bauer
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

11. Besitzer:in: (1839 - 1872)	Knoll, Christian Andreas
Bemerkung Besitz:	kauft vom Vater
Bemerkung Familie:	Sohn des Adam Friedrich Knoll
Beschreibung:	Haus, Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	• Weingärtner
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e)

12. Besitzer:in: (1872)	Knoll, Witwe
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	Witwe des Christian Andreas Knolll
Beschreibung:	Haus, Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

13. Besitzer:in: Knoll, Andreas
(1872)

Bemerkung Besitz: erbt von der Mutter Haus, 1/2 Scheuer

Bemerkung Familie: Sohn des Christian Andreas Knoll

Beschreibung: Haus, Scheuer

Beruf / Amt / Titel:
- Weingärtner

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

14. Besitzer:in: Knoll, Gottlob
(1872 - 1873)

Bemerkung Besitz: erbt von der Mutter 1/2 Scheuer

Bemerkung Familie: Sohn des Christian Andreas Knoll

Beschreibung: Haus, Scheuer

Beruf / Amt / Titel:
- *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

15. Besitzer:in: Knoll, Andreas
(1873 - 1893)

Bemerkung Besitz: kauft 1/2 Scheuer vom Bruder

Bemerkung Familie: Sohn des Christian Andreas Knoll

Beschreibung: Scheuer

Beruf / Amt / Titel:
- Weingärtner

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

16. Besitzer:in: Knoll, Witwe
(1893 - 1895)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:	Witwe des Andreas Knoll
Beschreibung:	Haus, Scheuer(abgebrannt und wieder aufgebaut)
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e)

17. Besitzer:in: (1895 - 1896)	Knoll, Hermann
Bemerkung Besitz:	erbt 1/2 von der Mutter
Bemerkung Familie:	Sohn des Andreas Knoll
Beschreibung:	Haus, Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	• Weingärtner
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e)

18. Besitzer:in: (1896)	Knoll, Hermann
Bemerkung Besitz:	erhält 1/2 von der Mutter; besitzt alles
Bemerkung Familie:	Sohn des Andreas Knoll
Beschreibung:	Haus, Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	• Weingärtner
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e)

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Wohnhaus und die ehem. Scheune befinden sich im westlichen Vorstadt-Bereich. Das Wohnhaus ist traufseitig zur Vorstadt-Straße ausgerichtet, die Scheune befindet sich südwestlich des Wohnhauses über der äußeren Stadtmauer am Enzufer.
Lagedetail:	• Siedlung

	• Stadt

Bauwerkstyp:	• Wohnbauten
	  • Wohnhaus
	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
	  • Scheune

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Wohnhaus: zweigeschossiges, verputztes Fachwerkhaus, Erdgeschoss und hoher westlicher Sockel massiv, vorkragendes Obergeschoss mit langen Knaggen, verblatteter Dachstuhl, Satteldach mit Gaube. Scheune: eingeschossige Fachwerkkonstruktion mit Kniestock über massivem Sockel und mit Satteldach, Kniestock und Giebelfelder mit Holzverschalung. Das im Kern mittelalterliche und damit zu den ältesten Häusern von Besigheim zählende Anwesen hat dokumentarischen Wert für das Bauen in der damals neu ummauerten Vorstadt, ebenso die Stadtmauer. Die Scheune am Enzufer hat städtebaulichen Wert. (a)
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Scheune: 1893 neu aufgebaut, die zuvor fachwerksichtigen Giebelfelder und der Kniestock (Foto von 1960) zeigen sich heute mit Holzverschalung, in den Gefachen wurde moderne Fenster hinzugefügt.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach
	  • Schleppgaube(n)
	• Verwendete Materialien
	  • Putz
	• Holzgerüstbau
	  • allgemein
	• Wandfüllung/-verschalung/-verkleidung
	  • Holzverschalung

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*